

Modul 14.3: Soziale Arbeit mit erwachsenen Menschen (ohne Praktikumsanrechnung)			
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Ina Hermann-Stietz, Dipl.-Soz.arb./päd. Michaela Schrader			
Qualifikationsstufe: Bachelor	Studienhalbjahr: 6	Modulart: Wahlpflichtmodul	
Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 180 Stunden	davon Kontaktzeit: 90 Stunden/6 SWS	
		davon Selbststudium / Prüfungsvorbereitung: 60/30 Stunden	
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester/jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: i. d. R. nachgewiesene Kompetenzen gemäß den BA-Modulen 1-12		
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden kennen strukturelle und individuelle Entstehungsbedingungen sozialer Problemlagen im Lebenskontext erwachsener Menschen und die in diesem Zusammenhang wichtigen Fachbegriffe, theoretischen Konzepte und Handlungsorte. Sie kennen Zielgruppen spezifische Handlungsbereiche sowie adäquate, theoriebasierte Handlungskonzepte zur Bearbeitung von sozialen Problemlagen.		
Inhalte des Moduls	Soziale Problemlagen erwachsener Menschen Theorien und Handlungskonzepte zur Bearbeitung von Problemlagen Zielgruppen spezifische Handlungsorte und Handlungsbereiche		
Lernbereiche	Art der Lehrveranstaltung (i.d.R.)	Semester (i.d.R.)	Kontaktzeit
Problemlagen, Handlungsorte / -bereiche und Konzepte Sozialer Arbeit mit erwachsenen Menschen	Seminar, Übungen	6	6 SWS
Lernformen	Seminare vertiefen interaktiv fachspezifische Inhalte in einer Mischung aus seminaristischer Gruppenarbeit, Referaten, Frontalunterricht, moderierten Diskussions- und Projektlernformen. Übungen ermöglichen auf fachtheoretischer Grundlage die Anwendung von fach- und projektspezifischen Methoden und Verfahren durch Training, Fall-/Projektarbeit, Werkstätten etc.		
Prüfungsform	1 SL: Referat, Portfolio		
(Grundlagen-)Literatur	Einschlägige aktuelle Fachliteratur, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben wird.		